

Reihe 2

Grab 1 (4)

**Liebmann, Leopold** \* 24.10.1848 + 20.11.1914

HI:

DI: 27. Tischri – 2. Kislev 5675  
 Leopold Liebmann  
 geb. 24. Oktober 1848 in Heuchelheim  
 gest. 20. November 1914 in Limburg  
 Synagogenvorsteher in Ellar von 1876 - 1914

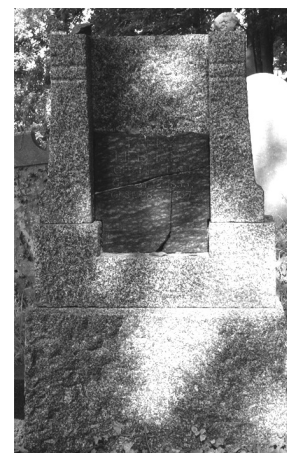


Grab 2 (5)

**Liebmann, Fanny** \* 31.12.1855 + 28.05.1937

HI:

DI: FANNY  
 LIEBMANN  
 GEB. LIEBMANN  
 GEB. 31.12.1855  
 GEST. 28.5.1937



Grab 3 (6)

**Liebmann, Schönche** \* unbekannt + 1863

HI: \_\_\_\_\_(starb am) 6. Kislev  
 \_\_\_\_\_(wurde begraben am) 7. Kislev  
 im Jahre 5633 d. k. Z.  
 i.S.s.e.i.d.B.d.L.

DI: Schönche Liebmann  
 1863



Fortsetzung Reihe 2

Grab 4 (7)

**Bock, Louis** \* 09.11.1875 + 30.05.1922

**HI:** Hier ist begraben  
Elieser, Sohn des Zwi  
Er starb am 3. Tag im Siwan 5682 d. k. Z.  
s.S.s.e.i.d.B.d.L.

**DI:** Hier ruht in Frieden  
mein lieber Gatte  
und guter Vater  
**LOUIS BOCK**  
geb. 9. Nov. 1875  
gest. 30. Mai 1922

(s. Foto Grab Nr. 4)



Grab 5 (8)

unbekannter Grabstein

**HI:** verwittert / nicht lesbar

**DI:** verwittert / nicht lesbar

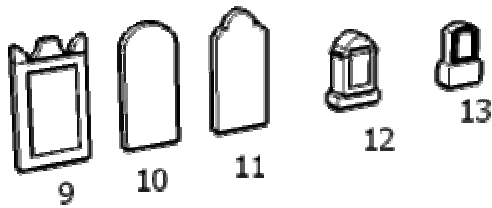
**Die Rechte der Toten**

Tot sind nach jüdischem Volksglauben nicht die Verstorbenen, denn sie preisen zusammen mit den noch Lebenden den Ewigen. Tot sind nur die, die sich nicht mit der Gemeinde zum Gotteslob versammeln. Das Leben im Grab bleibt ein Leben im Angesicht Gottes, in der Gemeinschaft der Gemeinde. Es ist diese Präsenz der Toten in der Gemeinschaft der Lebenden, welche den Toten unverbrüchliche Rechte sichert: Das Recht auf eine würdige Bestattung und ein würdiges Grab und der Anspruch, dass der letzte Wille des Toten ohne Abstriche durchgeführt wird.

Die Grabesruhe soll für immer sein und das Grab unversehrt. Deshalb gibt es auf jüdischen Friedhöfen keine Liegezeiten. Die Totenruhe gilt für ewig. Daher war es für jüdische Gemeinden nicht einfach, einen geeigneten Platz für ihren Friedhof zu finden und oft konnten sie nur abschüssiges Gelände weit draußen einer Ansiedlung kaufen.

Heute stehen die jüdischen Friedhöfe in ganz Deutschland unter Denkmalschutz und dürfen nicht veräußert und verändert werden.





**Reihe 3**

Grab 1 (9)

unbekanntes Grab

HI: nicht vorhanden

DI: nicht vorhanden

Grab 2 (10)

**Liebmann, Selma** \* 27.01.1893 + 23.12.1911

HI: Hier ist begraben  
die Jungfer  
Fräulein S\_ \_ \_ \_  
  
\_ \_ \_ Tochter \_ \_ \_ \_ \_  
Sie starb am 20. Tewet  
5671 d. k. Z. i.S.s.e.i.d.B.d.L. Amen

DI: Hier ruht  
die Tochter des David  
u. der Regina Liebmann von Ellar  
Selma  
geb. 27. Jan. 1893 gest. 23. Dez. 1911  
Ruhe in Frieden !



Du ruhest nun in stillem Frieden  
Den unser Herz im Tod noch liebt.  
Ach, viel zu früh von uns geschieden  
Hat tief die Trennung uns betrübt.  
Doch lag es in des Höchsten Plan,  
was Gott tut, das ist wohl getan. (vom jüd. Friedhof Weyer)